



FORUM & Fachstelle INKLUSION

Rundbrief

Nr. 3/2016 – 14.6.2016



Sommertreff & Spielefest der Lebenshilfe Tübingen

Sonntag, 19. Juni 2016

Sommertreff: 11 – 18 Uhr, Haus der Lebenshilfe
Spielefest: 11 – 16 Uhr, bei der Aischbachschule

Inklusiv-Interkulturell-Generationsübergreifend: In der Lebenshilfe ist was los! Ob im Haus der Lebenshilfe oder auf dem Spielplatz bei der Grundschule Aischbach– es gibt wieder viele Attraktionen beim großen Sommerfest für Jung und Alt.

Alle sind herzlich eingeladen!

Herzlich Willkommen! Benvenuto! Hoş geldiniz!
Welcome! Bienvenue! добро пожаловать

... mehr dazu auch unter <http://www.lebenshilfe-tuebingen.de>



FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -
Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78
Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

E-Mail: inklusion@tuebingen-barrierefrei.de

Internet: unter www.sozialforum-tuebingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55
Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

Inhalt

Einladung zum nächsten Treffen.....	3
Protokoll vom 11.5.2016	4
TeilnehmerInnen.....	4
1) Aktuelle Anliegen.....	4
2) Auswertung und weiteres Vorgehen zu unserem Gespräch am 16.3. mit EBM Dr. Christine Arbogast, Uta Schwarz-Österreicher und Barbara Kley zur Weiterentwicklung der Beteiligungsstrukturen.....	4
3) Arbeit und Themen der sachkundigen BürgerInnen in den Gemeinderatsausschüsse	5
4) Erklärung von Barcelona/Umsetzung:.....	6
5) Verschiedenes und Aktuelles	7
Verfasserin des Protokolls.....	8
Aktuelle Informationen und Termine	9
... zu guter Letzt:.....	16

Anlagen

- Einladung Fachgruppe Kultur, Montag, 18.7.2016, 16 Uhr, Stadtbücherei, Nonnengasse 19

Bildung und Kultur barrierefrei

Seit Januar 2016 haben Tübingerinnen und Tübinger mit Schwerbehinderung und geringem Einkommen sowie deren Assistenzpersonen freien Eintritt zu Veranstaltungen und Kursen vieler städtisch geförderter Bildungs- und Kulturanbieter. Der kostenfreie Eintritt gilt für Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, in Tübingen wohnen und einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 100 Prozent sowie eine gültige KreisBonusCard haben. Bei der Anmeldung oder an der Kasse müssen der Schwerbehindertenausweis und die KreisBonusCard vorgelegt werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Kursen, die kostenlos besucht werden, darf nicht mehr als 200 Euro kosten.

Welche Kultur- und Bildungsanbieter beteiligt sind sowie weitere Informationen unter

https://www.tuebingen.de/Dateien/faltblatt_kulturelle_Bildung.pdf

Informationen zur KreisBonusCard sowie das Antragsformular gibt es auch online unter

<http://www.kreis-tuebingen.de/,Lde/309066.html>

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über

www.sozialforum-tuebingen.de unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Downloads.

Die nächsten Treffen:

Mittwoch, 29.6..2016, 17 – 19 Uhr

Mittwoch, 21.9.2016, 17 – 19 Uhr

Mittwoch, 26.10.2016, 17 – 19 Uhr

Mittwoch, 30.11.2016, 17 – 19 Uhr

Einladung zum nächsten Treffen

14.6.2016

Liebe Leserinnen und Leser,

Lange haben wir darauf gewartet, jetzt liegt seit dem 26.4.2016 der Entwurf des neuen Bundesteilhabegesetzes vor. Inklusive Begründung umfasst das Dokument 369 Seiten. "Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG)" lautet der offizielle Titel des Gesetzes. Am 24. Mai fand die erste Anhörung statt. Im Bundeskabinett soll der Entwurf im Juni oder Juli beschlossen werden. Hier kann das Dokument eingesehen werden http://www.teilhabe-gesetz.org//media/160426_Entwurf_Bundesteilhabegesetz_EghV.pdf In Tübingen ist dazu am 21.7. eine Diskussion mit der behindertenpolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Kerstin Tack geplant. Mehr dazu auf Seite 13.

Um Inklusion und Barrierefreiheit in Tübingen weiter voranzubringen, startet die Stadtverwaltung am 18.7. mit einer neuen Fachgruppe Kultur, mehr dazu siehe in der Anlage und auf Seite 7 im Rundbrief.

Herzlich lade ich ein zu unserem nächsten Treffen am

Mittwoch, den 29.6.2015 von 17 bis 19 Uhr
im Versammlungsraum des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.,
Europaplatz 3, Obergeschoss (Aufzug)

Tagesordnung

- Aktuelle Anliegen
- Weitere Auswertung des Gesprächsrunde mit der Stadtverwaltung am 16.3.: u.a. Projektideen, Förderkriterien Sozialkonzeption
- Arbeit und Themen der sachkundigen BürgerInnen in den Gemeinderats-Ausschüssen
- Verschiedenes: Themen für Fachgruppe Kultur, Diskussion Inklusionsbericht Stadt Tübingen (digital unter: <https://www.tuebingen.de/barrierefrei#16452>, gedruckt noch vorrätig bei uns in der Geschäftsstelle), Neckargasse, Entwicklung in Rottenburg, ...

Mit herzlichen Grüßen



Elvira Martin

Protokoll vom 11.5.2016

TeilnehmerInnen

Anwesend:

Ernst-Werner Briese (Kreissenorenrat Tübingen e.V.), Hasan Acar, Brigitte Duffner (CeBeeF Tübingen), Armin Rist (Lebenshilfe Tübingen e.V.), Sybille Gröber und Lena Hasenmaile (BruderhausDiakonie Behindertenhilfe Neckar-Alb), Wiebke Peters (LWV Eh), Sabine Hanser (Öhrli-Treff), Gotthilf Lorch (CeBeeF im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. und Vorstand SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.), Tanja Mader, Harald Kersten (AMICI e.V./Projekt Petrosawodsk und BSV Württemberg e.V.), Patricia Ober und Kathrin Fiala (vhs Tübingen), Dagmar Ziegler (Geschäftsführung Sozialforum TÜBINGEN e.V.), Elvira Martin (Geschäftsstelle), Laura Blankenhorn (Kulturamt der Stadt Tübingen)

Entschuldigt:

Ingeborg Höhne-Mack (Lebenshilfe Tübingen e.V.), Gregor Fey (Stadtseniorenrat Tübingen e.V.),

1) Aktuelle Anliegen

Kulturnacht: Die Eintritts-Bändchen in den unterschiedlichen Farben warfen Fragen auf: Es war dadurch zu erkennen, welche Personen Ermäßigungen bekamen oder einen gesponserten Eintritt hatten.

Rottenburg: Die Interessenvertretung gegenüber der Stadtverwaltung wird neu organisiert.

2) Auswertung und weiteres Vorgehen zu unserem Gespräch am 16.3. mit EBM Dr. Christine Arbogast, Uta Schwarz-Österreicher und Barbara Kley zur Weiterentwicklung der Beteiligungsstrukturen

Zunächst würdigten wir die offene Gesprächsatmosphäre! Dann machten wir uns an die Arbeit:

Die Arbeitsgrundlage (Geschäftsordnung) wurde ausführlich diskutiert und verabschiedet. Sie kann in der Geschäftsstelle angefordert werden und steht digital als barrierearme pdf-Datei zur Verfügung unter <http://www.sozialforum-tuebingen.de/index.php?menuid=26>

An den Protokollen des Jour fixe besteht deutliches Interesse, aber nicht ganz durchgängig. Die genaue Handhabung ist noch zu klären.

Aus Zeitgründen vertagt wurden:

- Regelmäßige Sitzungen mit der Stadtverwaltung
- Projektideen
- Förderkriterien aus Sozialkonzeption

3) Arbeit und Themen der sachkundigen BürgerInnen in den Gemeinderatsausschüsse

Sozialausschuss (KuBIS):

3.4.: Stadt bewirbt sich für Planung Grundschulstandort Winkelwiese Pilotprojekt „Inklusive Schulen planen und bauen“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Betroffenen-Beteiligung wurde angemahnt, laut Auskunft von Frau Patzwahl soll es einen kleinen inneren Kreis geben und bei Bedarf dann weitere Experten über Veranstaltungen hinzugezogen werden *[leider kam nach aktuellen Information die Stadt nicht zum Zuge, das Projekt wird trotzdem gemacht]*.

24.4.: In der Schulküche der Französischen Schule ist der Arbeitsplatz für Spülkraft mit Behinderung gesichert.

Bei Kita-Satzung überlegt die Verwaltung eine Version in Einfacher Sprache.

Planungsausschuss (18.4./25.4.)

Bebauung Hechinger Eck: bei der dort geplanten Wohnbebauung soll günstiger Wohnraum entstehen, dazu stehen Einsparungen bei der Barrierefreiheit im Raum

Neckargasse: hier ging es um Gestaltung des neuen Belags nach Abschluss der Tiefbauarbeiten der Stadtwerke, mehr zu dem gesamten Planungs- und Aktionsprozess siehe auf Seite 6 im Rundbrief

Haltepunkt Lustnau/Regio-Stadtbahn: hier steht voraussichtlich im Herbst die Entscheidung des Gemeinderats über dessen Erhalt an. Die Chancen dafür stehen schlecht. Ein standardisiertes Verfahren sagt zu wenige Fahrgäste voraus. Betroffen davon sind unter anderem zahlreiche Mitarbeitende einer Außenarbeitsgruppe des Freundeskreis Mensch e.V.

Verwaltungsausschuss:

17.3., 2.5.: Unter anderem ging es um den Medientisch im Rathaus-Foyer.

4) Erklärung von Barcelona/Umsetzung:

Der Termin für den nächsten AK Barrierefreies Tübingen :

Mittwoch 6.7.2016, 15-17 Uhr im Rathaus

Laut der bisher bekannten Tagesordnung wird es um schulische Inklusion gehen.

Fachgruppe „Kita, Schule, Jugend und Sport“ und die Fachgruppe „Ausbildung und Arbeit“

Von diesem Jahr an wird die Fachgruppe „Kita, Schule, Jugend und Sport“ die Fachgruppe „Ausbildung und Arbeit“ integrieren.

Die Sitzung fand am Mittwoch, 4. Mai 2016 statt.

Unter anderem gab es – neben weiteren Themen - einen Bericht von Frau Härter zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung bei der Stadtverwaltung und die ersten Erfahrungen mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagements.

Fachgruppe Bauen

.. fand am 20.4. statt:

Neuer Termin ist am Mittwoch, 12.10., 14-16 Uhr zum Thema Zielkonflikt Barrierefreiheit und Ästhetik/Denkmalschutz, u.a. mit Barbara Landwehr, Leiterin des Fachbereiches Planen Entwickeln Liegenschaften der Stadt Tübingen

Termin Schulung Bauverwaltung Di., 8.11., 13.30 -16.30 Uhr

Behinderung und Barrierefreiheit: Elvira Martin

Landesbauordnung/LBO und DIN 18040: Ernst-Werner Briese

Hörbeeinträchtigung: angefragt wird Frau Muth, Gehörlosenseelsorgerin und Fachfrau Induktives Hören

Sehbehinderung: Gernot Hörtdörfer mit interaktiven Teil

Zielgruppe: Hochbau, Tiefbau, Baurecht, Planer und Gemeinderat

Symposium zum Thema Barrierefreies Bauen und Verwirklichung neuer Wohnkonzepte im erst Frühjahr 2017

Termin mit Bauverwaltung zur Umgestaltung Neckargasse

Aktive aus dem FORUM saßen am 1.3. mit der Bauverwaltung zusammen und ließen sich über den Planungsstand zum Umbau der Neckargasse informieren.

Gespannt erwarteten wir die Vorlage zum folgenden Planungsausschuss. Diese blieb aber in Hinblick auf die formulierten Forderungen und Anregungen sehr unkonkret.

Eine weitere Begehung mit Verwaltung, Gemeinderat und FORUM INKLUSION fand am 28.4. statt.

Auf der Stadtwanderung zum Aktionstag zur Gleichstellung behinderter Menschen am 4. Mai forderten die etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem einen eben gepflasterten (kein gestocktes Granitkleinpflaster!) und gut beroll- und begehbaren Streifen für die Neckargasse. Der Gemeinderat am 9.5. entschied sich gegen einen solchen Streifen. Seitdem beschäftigt das Thema die Leserbriefspalten des Schwäbischen Tagblatts.

Fachgruppe Kultur im Aufbau: Laura Blankenhorn informiert

Das erste Treffen findet statt am **Montag, 18. Juli 2016 um 16 Uhr** im Erdgeschoss der Stadtbücherei Tübingen, Nonnengasse 19, 72070 Tübingen. Es wird etwa 2 Stunden dauern.

Das Kulturamt möchten so viele Tübinger Interessierte wie möglich zu diesem Treffen einladen.

Das offizielle Einladungsschreiben der Kulturamtsleiterin Frau Waizenegger liegt dem Rundbrief als Anlage bei.

Fragen und Anmeldung nimmt Laura Blankenhorn entgegen:

Telefonnummer 07071-204-1738, e-mail: laura.blankenhorn@tuebingen.de

Verkehrsbeirat:

Tropenklinik wünscht nach Fertigstellung Neubau direkte Busanbindung und hat Buschleife angelegt. Stadt seniorenrat und FORUM INKLUSION unterstützten mit entsprechenden Schreiben dieses Anliegen. Der Stadtverkehr Tübingen/SVT sagt dazu einen Vorschlag für den nächsten Verkehrsbeirat zu.

5) Verschiedenes und Aktuelles

5.Mai 2016: Stadtwanderung am 4.Mai - Rückblick

Unter diesem Motto wanderten am Nachmittag des 4.Mai 2016 etwa 50 Personen mit und ohne Rollstuhl, Langstock und Rollatoren in Begleitung vom inklusiven Radio-Team des Freien Radio Wüste Welle durch die Altstadt. Von der Karlstraße ging es über die Mühlstraße in die Altstadt und zurück durch die Neckargasse. Immer im Blick: welche Lokale, Gaststätten und Läden bleiben aufgrund von Stufen oder fehlende Hinweisschilder unzugänglich. Kritik gab es auch an den wenig kontrastreichen Treppenmarkierungen wie zum Beispiel der Aufgang von der Neckargasse hoch zur Stiftskirche oder an der mangelnden barrierefreien Zugänglichkeit und den fehlenden Induktiven Höranlagen in den Tübinger Kinos. Aber auch die guten Beispiele an der Wanderroute wurden gewürdigt. Die Radio-Redakteure fingen Stimmen und Stellungnahmen von Aktivisten und Passanten sowie von den Betreibern von Läden und Gaststätten zu fehlender oder vorhandener Barrierefreiheit ein. Mit dabei waren auch Tübinger GemeinderätInnen und der Kreisbehindertenbeauftragte Willi Rudolf.

Wir verteilen dabei auch die Informations- und Aktionsmaterialien der Aktion Mensch und der aktuellen VDK-Kampagne: [Weg mit den Barrieren](#).

Die beiden inklusiven Redaktionen des Freien Radio Wüste Welle haben am 21. und 22. Mai 2016 die Stadtwanderung gesendet. Die Beiträge und Sendungen sind jetzt dauerhaft auf der Homepage zum Nachhören online hochgeladen.

Sie sind zu finden unter:

<http://www.wueste-welle.de/sendung/view/id/10/tab/weblog/article/52405/.html#topBlog>

und

http://www.wueste-welle.de/sendung/view/id/79/tab/weblog/article/52536/Stadtwanderung_f-uuml-r_barrierefreie_Zu-shy-g-auml-nglichkeit_von_Kultur_und_Gastronomie_in_T-uuml-bingen.ht

Kommunalpolitische Gesprächsrunde: Politik vor Ort – Informationen und Hintergründe

.. trifft weiterhin auf großes Interesse und fand inzwischen drei Mal statt. Am 9.2. und am 8.3. ging es schwerpunktmäßig um den Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen des Landkreises. Hier gibt es erhebliche Unzufriedenheiten hinsichtlich der bestehenden Regelung und deren Umsetzung. Diese wurden inzwischen in einen Arbeitskreis beim Landratsamt eingespeist. Am 12.4. stand das Thema Barrierefreiheit in Tübingen im Mittelpunkt stehen.

Die Teilnehmenden bringen ihre Themen mit, greifen dabei aktuelle Missstände und Ärgerlichkeiten auf und suchen nach Lösungen, bei denen sie selber aktiv werden.

Dazu bietet es sich an, dies auch direkt mit einzubeziehen in die Planungen für unsere Aktion am 4.Mai (siehe dazu S.9)

Die Gruppe ist offen für alle, weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Ein neuer Termin wird in Kürze bekannt gegeben und kann in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Vertretung für Elvira Martin im KuBIS

Zur Wahl stellten sich Sabine Hanser und Harald Kersten. In geheimer Wahl bekam Sabine Hanser mit sieben zu zwei Stimmen die Mehrheit. Die Geschäftsstelle des Gemeinderats wurde bereits über unseren Vorschlag informiert und leitet die notwendigen Formalitäten ein.

Vertretung im Fach-Beirat PLENUM

... bleibt auch in den nächsten drei Jahren bei Elvira Martin.

Verfasserin des Protokolls

Elvira Martin

Aktuelle Informationen und Termine

Testpersonen für App DB Barrierefrei gesucht

Die Deutsche Bahn möchte noch besser auf die Bedürfnisse ihrer mobilitätseingeschränkten Kunden eingehen können. Dafür benötigt sie Unterstützung. Unter dem Arbeitstitel "DB Barrierefrei" beschäftigen sich die Deutsche Bahn seit geraumer Zeit mit der Entwicklung einer App, orientiert an den Bedürfnissen von mobilitätseingeschränkten Reisenden, ein erster Prototyp soll bis zum 4. Quartal 2016 realisiert werden. Ziel ist es, im Rahmen eines Produktentwicklungsprozesses mit allen relevanten Fachbereichen eine App „DB Barrierefrei“ aufzusetzen.

Im Rahmen der Produktentwicklung haben bereits viele engagierte Teilnehmer mit Behinderungen an Experten-Workshops im September 2015 und Januar 2016 teilgenommen. Auf diese Weise konnten die Kundenbedürfnisse direkt in die weitere App-Entwicklung einfließen. Im nächsten Schritt möchte die Deutsche Bahn - voraussichtlich im 4. Quartal 2016 - den Prototyp der App von ausgewählten Nutzergruppen testen lassen.

Gerne möchte die Deutsche Bahn bereits heute Teilnehmer hierfür gewinnen und sucht Tester der App "DB Barrierefrei".

Die Deutsche Bahn nimmt dazu Rückmeldung und Anmeldung an msz@deutschebahn.com unter dem Stichwort "Test Prototyp DB Barrierefrei" bis spätestens 31. Juli 2016 entgegen.

Projektförderung Impulse Inklusion 2016

Auch in diesem Jahr fördert das Land Baden-Württemberg wieder nachhaltige inklusive Projekte. Die Projektförderung des Sozialministeriums richtet sich grundsätzlich an innovative Projekte mit Modellcharakter in allen Lebensbereichen, die die Rechte von Menschen mit Behinderung im Sinne der Inklusion voranbringen.

Gefördert werden im Zeitraum 01.11.2016 bis 31.12.2017 innovative Projekte, entweder in Form von neuen Initiativen oder als neue Vorhaben oder Module, die bereits bestehende Projekte maßgeblich erweitern.

Anträge auf Projektförderung können u.a. stellen: Gemeinnützige Selbsthilfeorganisationen, freigemeinnützige Träger, Kommunen, Vereine und Initiativen. Es gibt in diesem Jahr keinen Themenschwerpunkt.

Gefördert werden zuwendungsfähige Ausgaben von 5.000 bis maximal 20.000 €.

Anträge können unter Verwendung des Bewerbungsbogens, einem Kosten- und Finanzierungsplan sowie einer Referenz einer Person des öffentlichen Lebens bis zum 15. Juli 2016 gestellt werden.

Ein vom Sozialministerium berufener Projektausschuss schlägt die zu fördernden Projekte vor. Die Auswahl erfolgt durch das Sozialministerium, eine Entscheidung über die Förderung ist für Mitte September geplant.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales übernimmt die administrative Durchführung der Projektförderung und ist für die Betreuung der geförderten Projekte zuständig.

Weitere Information und Bewerbungsunterlagen online unter

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/menschen/menschen-mit-behinderungen/foerderprogramme/projektfoerderung-impulse-inklusion/>

CeBeeF-Stammtisch



Der Club für Behinderte in Tübingen und Umgebung im SOZIALORUM TÜBINGEN e.V. lädt herzlich ein: **jeweils 19.00 Uhr** in der Gaststätte Loretto in Tübingen, Katharinenstraße 22, Aufzug/Behinderten-WC vorhanden
In 2016 findet der Stammtisch immer freitags statt:

Freitag 1. Juli

August und September ist Urlaubszeit und kein Stammtisch!

Freitag 7. Oktober

Freitag 4. November

Freitag 2. Dezember

weiterhin jeweils um 19:00 Uhr in der Loretto Gaststätte

Für garantiert gute Gespräche und interessante Infos - und das bei gutem "Bier" - sind Tübinger/innen jung und alt und mit und ohne Handicap gerne Willkommen!

Ansprechpartnerin:

Brigitte Duffner, 07071/ 99 17 67, Mail: brigitte.duffner@freenet.de

Inklusions-Stammtisch Rottenburg

... findet einmal monatlich statt. Eingeladen sind alle Menschen, die sich für Inklusion interessieren und an ihr teilhaben oder teilhaben wollen, z.B. Eltern, Schüler, Schulbegleiter, Pädagogen, Behördenvertreter, ...

Ansprechpartner: Tatjana Teufel (01636859175), Armin Rist (01635712884), Kiki Schuldt (015774697449)



LebensPhasenHaus Tübingen: Öffnungszeiten und Veranstaltungen

Im "Lebensphasen-Haus" in Tübingen wird der Einsatz von technischen Assistenzsystemen erprobt und erlebbar gemacht. Im Vordergrund des beispielhaften Hauses steht wie intelligente Technik erfolgreich im Alltag eingesetzt werden kann, um älteren und pflegebedürftigen Menschen ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im eigenen Haus und der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Das LebensPhasenhaus ist ein Projekt der Universität Tübingen mit zahlreichen weiteren Kooperationspartnern: www.lebensphasenhaus.de.

Die Adresse ist: Rosenau 9 in 72076 Tübingen

Seit November 2015 ist das LebensPhasenHaus **freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr** für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger geöffnet..

Zu diesen Terminen können Sie ohne Anmeldung das Haus besuchen, erleben und mit Hilfe von sich bürgerschaftlich engagierenden Technik-Botschafterinnen und Technik-Botschaftern sich inspirieren lassen (organisiert durch den Kreissenorenrat Tübingen). Gruppe von mehr als 6 Personen bitte vorher anmelden beim Team des LebensPhasenhaus: Tel.: 07071 - 29-72058, Sekretariat: 07071 - 29-77636, e-mail: info@lebensphasenhaus.de.

Am 1. April startete im Tübinger LebensPhasenHaus die **Veranstaltungsreihe „Wie wollen wir in Zukunft leben?“**

Die nächste Veranstaltung ist:

Freitag, 1. Juli 2016, 17 Uhr: In der vertrauten Umgebung leben bis zuletzt? Hospizliche Begleitung am Lebensende Birgit Endres und Ulrike Stöhrer, Tübinger Hospizdienste e. V.

Die weiteren Veranstaltungen finden bis Dezember jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Auf dem Programm stehen weitere Vorträge zu Themen wie Sport im höheren Alter, Klimaschutz und altersgerechter Umbau oder hospizliche Begleitung am Lebensende. Außerdem sind eine Lesung und ein Filmnachmittag geplant. Vor jeder Veranstaltung bietet der Kreissenorenrat von 13 Uhr bis 17 Uhr Führungen durch das LebensPhasenHaus an.

Der Flyer mit allen Veranstaltungen ist hier zugänglich: https://www.tuebingen.de/Dateien/broschuere_veranstaltungsreihe_lebensphasenhaus.pdf

Die Veranstaltungsreihe organisiert das Netzwerk DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen in Kooperation mit dem Team LebensPhasenHaus an der Universität Tübingen.

Veranstaltungen Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Der Betreuertreff: Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Betreuerinnen

Als rechtliche Betreuerin oder rechtlicher Betreuer haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen.

Sie sind mit dieser Aufgabe nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Do. 15. September 2016, 18 Uhr

Ort: Betreuungsverein, Schleifmühlweg 3b, 72070 Tübingen

Moderation: Frau Hübel, Frau Wilegalla, Betreuungsverein Lkrs. Tübingen e.V.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldung!

Informationsabend: Die rechtliche Betreuung als Ehrenamt

In Baden-Württemberg benötigen rund 111.000 betagte oder behinderte Menschen eine rechtliche Betreuung. Beinahe drei Viertel davon werden von engagierten

Ehrenamtlichen geführt, die damit eine sehr wichtige und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich sozial für andere Menschen einsetzen und diese unterstützen wollen.

- Was ist eine rechtliche Betreuung?
- Was sollte ich für dieses Ehrenamt mitbringen?
- Wer sind die betreuten Menschen? Warum benötigen sie Unterstützung?
- Was sind meine Aufgaben?
- Wer kann mich dabei unterstützen?
- Wie wird mein Engagement honoriert?

Wir laden Sie herzlich ein, sich über dieses wichtige Ehrenamt zu informieren und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mi. 29. Juni 2016, 18 Uhr

Ort: Pausa-Quartier, Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen

Referentinnen: Frau Hübel, Frau Wilegalla, Betreuungsverein Lkrs. Tübingen e.V.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Beratungsangebot:

Wir bieten Information und Beratung bei Fragen zur **rechtlichen Betreuung** und zu **vorsorgenden Verfügungen**.

Persönliche beraten wir Sie gerne nach **telefonischer Terminvereinbarung**.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Sabine Hübel und Andrea Wilegalla

Tel.: 07071/97 98 20-0

Fax: 07071 97 98 20-8

btv@betreuungsverein-tuebingen.de

www.betreuungsverein-tuebingen.de

Tanzworkshop „Tanz für Alle“ 9./10.Juli 2016

	Samstag u. Sonntag
	9. und 10. Juli
	Samstag: 12.-14:00 Uhr Sonntag: 11.-13:00 Uhr
	Treffpunkt: Danzon Wilhelmstr. 3. / Museum

In der Ankündigung dazu heißt es:

Der Workshop ist eine einzigartige Möglichkeit zu tanzen, die für alle offen ist - für erfahrene und weniger erfahrene Tänzerinnen & Tänzer, für Menschen mit & ohne Beeinträchtigung oder einfach für Menschen mit Interesse am Tanz. Im Workshop arbeiten wir mit dem Körper als künstlerische Ausdrucksmöglichkeit. Wir lernen den Körper zu verstehen, seine Impulse wahrzunehmen und ein Gefühl für den Körper zu entwickeln. Es geht darum seine eigene Bewegungssprache zu finden und eine kleine Tanz-Choreografie zu entwickeln. Darüber hinaus spielt die Begegnung mit Anderen Menschen eine wichtige Bedeutung. Wer also Lust hat den Körper und das Tanzen zu erforschen, sich gemeinsam mit anderen künstlerisch zu entfalten und kennen zu lernen, ist herzlich eingeladen am Workshop teilzunehmen

Bitte bringt bequeme Kleidung, dicke Socken oder Turnschlappchen, etwas zu Trinken und 20€ (Beitrag zum Workshop) mit!

Wir freuen uns auf Euch,
Felix Schmidt (Kultur für alle Sprachen), Felix Baumann (Künstlerische Leitung/Dozent)

Anmeldungen bitte an:
Felix Schmidt
autorschmidt@gmail.com
Tel.: 0176-27176421

Filmpremiere "Du schaffst das schon, du kriegst das hin"

Der Film "Du schaffst das schon, du kriegst das hin" wird am
Freitag, den 15. Juli 2016 um 16.00 Uhr in der Volkshochschule Tübingen
Erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der knapp 15-minütige Film stellt ein inklusives Arbeitsprojekt der Stadt Tübingen in Kooperation mit der Lebenshilfe Tübingen vor. Er wurde produziert vom Verein Kultur für alle Sprachen und finanziert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Impulse Inklusion“.

Voraussichtlich wird der Gebärdenchor Sign Singers vor oder nach dem Film auftreten. Im Anschluss gibt es bei Getränken die Möglichkeit zum Austausch.

Die Veranstaltung wird etwa eine Stunde dauern.

VORSCHAU 21.7.2016 : Das neue Bundesteilhabegesetz im Entwurf

Unter diesem Motto findet am Donnerstag, 21.7.2016, 19 Uhr in Tübingen eine Diskussion mit Kerstin Tack, behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Veranstalter: Dr. Martin Rosemann, Bundestagsabgeordneter der SPD aus dem Wahlkreis Tübingen in Zusammenarbeit mit FORUM & Fachstelle Inklusion.

25 Jahre SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

1991 hat alles angefangen: Die Kontaktstelle für Selbsthilfe und das Sozialforum als Dachorganisation für bürgerschaftliches Engagement wurden gegründet. Nun blickt der Verein auf 25 Jahre bewegte Geschichte zurück und feiern dies mit einer Reihe von Veranstaltungen:

Nachtcafé

Das SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. im Porträt

Freitag 16. September, 20 Uhr

Gemeindesaal der Stephanuskirche,
Friedrich-Dannenmannstr. 60, Tübingen

Veranstaltungsreihe „Selbstbestimmt leben ...“

Filmabende mit Austausch

in Kooperation mit dem Werkstadthaus

Ort jeweils: Werkstadthaus, Aixer Straße 72, Tübingen

...mit Autismus: Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr

...als stotternder Mensch: Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

...mit Epilepsie: Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr

Festakt zum 25-jährigen Jubiläum

Freitag, 21. Oktober, 18 Uhr

Mensa Uhlandstraße, Uhlandstraße 30, Tübingen

"Nur wer sich ändert, bleibt sich treu! -

Soziale Initiativen: Herausforderungen gestern und heute"

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

Referent: Dr. Winfried Kösters

Moderation: Prof. Heinz Bartjes

Museum Tübingen

Flyer: <http://www.sozialforum-tuebingen.de/index.php?menuid=35>

Datenbanken für Engagementbietende und –suchende

Vereine brauchen Ehrenamtliche, am Ehrenamt Interessierte brauchen Informationen über Angebote – im Landkreis Tübingen helfen drei Datenbanken weiter. Hier haben Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich und ihr Angebot bekannt zu machen und Engagementmöglichkeiten einzustellen. Engagierte können in den Datenbanken nach einem für sie passenden Engagement suchen.

Freiwilligenbörse des Landkreises Tübingen: www.engagiert-im-kreis-tuebingen.de

Freiwilligenbörse der Aktion Mensch: www.bueroaktiv-tuebingen.de/freiwilligenboerse

Tübinger Vereinsdatenbank: www.tuebingen.de/vereine

... zu guter Letzt:



Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Das Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir achten darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

Den Integrationsfachdienst Neckar-Alb erreichen Sie in der:

Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen

Tel: (07071) 9 65 29 – 0

Fax: (07071) 9 65 29 – 71

E-mail: integrationsfachdienst@ifd-neckar-alb.de

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Information über Rechte, Ansprüche und Leistungen

Individuelle Beratung zum Persönlichen Budget

Beratung zur medizinischen Rehabilitation und berufsfördernden Maßnahmen

Unterstützung bei der Antragstellung

Auf Wunsch Begleitung des gesamten Verfahrens bis zum Bescheid

Im **1. Halbjahr 2016** werden in Tübingen keine festen Sprechtage angeboten. Es besteht aber die Möglichkeit, Beratungstermine in barrierefreien Räumen in Tübingen zu vereinbaren.

Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 07121/2037-136 oder per E-Mail unter servicestelle.rt@drv-bw.de

Die Beratung ist kostenlos.

